

her sicher als ein Realisationsversuch solcher Vorstellungen anzusehen. Sowohl die Kritiker als auch die Befürworter unter den Chronisten der Züge stellen sie mit ihren Wertungen genau in diesen geistes- und sozialgeschichtlichen Zusammenhang.

Neben der Einordnung in oder wenigstens der Anlehnung an gewisse Traditionsstränge bleibt die Frage nach der Wirkung¹³⁹. Andere direkte Reaktionen als die wertenden Reflexionen in den beiden Lagern der Historiographen sind von den Kinderkreuzzügen nicht geblieben. Ereignisgeschichtliche Folgen scheint es nicht zu geben. Die Pastorellen¹⁴⁰ und Flagellantenbewegungen¹⁴¹, die Kinder von Hameln¹⁴² und selbst die Kinderwallfahrten zum Mont-Saint-Michel in der Mitte des 15. Jahrhunderts¹⁴³, die immer wieder im Zusammenhang mit den Kinderkreuzzügen angeführt werden, gehören ganz sicher kontextuell nicht hierher. Sie sind aus anderen Bedingungen entstanden und in anderem Licht zu sehen. Bei den ersteren geht es um die lautstarke

139) ROSCHER, Innocenz (wie Anm. 101) S. 138, sieht eine Episode ohne Folgen darin.

140) Reinold RÖHRICHT, Die Pastorellen (1251), ZKG 6 (1884) S. 290–296, hier S. 291; ZACOUR, Crusade (wie Anm. 9) S. 340 ff.; MORRISON, Croisades (wie Anm. 1) S. 112; Guy FOURQUIN, Les soulèvements populaires au moyen âge (L'historien 12, 1972) S. 116 f.; Malcolm BARBER, The pastoureaux of 1320, Journal of ecclesiastical history 32 (1981) S. 143–166, hier S. 157 f.; MOLLAT, Arme (wie Anm. 1) S. 170; SCHEIN, Kreuzzüge (wie Anm. 66) S. 133 f.; Jonathan RILEY-SMITH, The crusading movement and historians, in: The Oxford illustrated history of the crusades, hg. von DEMS. (1995) S. 1–12, hier S. 2. – Allgemein DELALANDE, Croisades (wie Anm. 8) S. 41–54; DICKSON, Pastores (wie Anm. 126).

141) HABERMANN, Bewegungen (wie Anm. 14) S. 144; Frantisek GRAUS, Pest – Geißler – Judenmorde (Veröffentlichungen des Max-Planck-Instituts für Geschichte 86, 1987) S. 49. – Allgemein Renate RIEMECK, Die spätmittelalterlichen Flagellanten Thüringens und die deutschen Geisslerbewegungen (Diss. Jena 1943); Martin ERBSTÖSSER, Sozialrevolutionäre Strömungen im späten Mittelalter (Forschungen zur mittelalterlichen Geschichte 16, 1970); Richard KIECKHEFER, Radical tendencies in the flagellant movement of the mid-fourteenth century, The journal of medieval and renaissance studies 4 (1974) S. 157–176.

142) RÖHRICHT, Kinderkreuzzug (wie Anm. 7) S. 8; DERS., Geschichte der Kreuzzüge im Umriß (1898) S. 193; KUGLER, Kreuzzüge (wie Anm. 2) S. 308; ALPHANDÉRY, Chrétienté (wie Anm. 55) S. 135.

143) RÖHRICHT, Kinderkreuzzug (wie Anm. 7) S. 2; ALPHANDÉRY, Croisades (wie Anm. 2) S. 282; Ulrich GÄBLER, Die Kinderwallfahrten aus Deutschland und der Schweiz zum Mont-Saint-Michel 1456–1459, Zeitschrift für schweizerische Kirchengeschichte 63 (1969) S. 221–331, hier S. 320. – Allgemein DELALANDE, Croisades (wie Anm. 8) S. 57–97.